

Bretten baut für die Wärmewende und für eine lebenswerte Innenstadt

Es tut sich was in Bretten. Davon zeugen die zahlreichen Baustellen, die im Einzelfall lästig sein können, in ihrer Gesamtheit aber notwendig sind, um die Stadt fit für die Zukunft zu machen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Steigerung der Aufenthaltsqualität in immer wärmeren Sommern sowie auf der Umrüstung auf erneuerbare Energien mit Blick auf das große Ziel, bis 2035 klimaneutral zu sein.

Die größte sichtbare Baustelle in der Innenstadt ist weiterhin die **Pforzheimer Straße**, wobei sich der erste von drei Bauabschnitten dem Ende nähert und bis zum Peter-und-Paul-Fest abgeschlossen sein soll. Während des gesamten Projekts, das bis 2026 auf der **Weißhofer Straße** bis zur Einmündung Sporgasse fortgeführt wird, werden fünf **Brunnen** aus Granit mit Sitzflächen aus Holz installiert. Die ersten beiden wurden kürzlich geliefert und mit einem Mobilkran versetzt. Ebenso wurden die ersten **Baumquartiere** versetzt – zwölf Stück sollen es am Ende sein, fünf davon im ersten Bauabschnitt. Die ersten Bäume können im Herbst gepflanzt werden. Ziel dieser blauen und grünen Infrastruktur ist es, für Verdunstung und damit Abkühlung zu sorgen und einen Wohlfühlfaktor in der Innenstadt für alle Generationen zu schaffen.

Auch im Untergrund hat sich in der Pforzheimer Straße viel getan, so verknüpfen und erweitern die Stadtwerke in diesem Bereich das **Wärmenetz**, das zukünftig für fossilfreies Heizen in großen Teilen der Stadt sorgen soll. Die städtischen Gebäude sind hierbei wichtige Anker, damit auch die Bevölkerung in ihren Privatgebäuden von der **Wärmewende** profitieren kann.

An gleich zwei Stellen werden aktuell bestehende oder in Bau befindliche Gebäude an das Wärmenetz angeschlossen. Zum einen am Promena-



Brunnen und Baumquartiere sorgen zukünftig für Abkühlung und mehr Aufenthaltsqualität an der Pforzheimer- und Weißhofer Straße. Daneben laufen die Erweiterung des Wärmenetzes (z. B. Promenadenweg) und der Ausbau der Photovoltaik auf Hochturen. **Fotos: Stadt Bretten**

denweg, wo aktuell die **Kirche St. Laurentius** und der **Kindergarten St. Albert** einen Anschluss erhalten. Eine Erweiterung für das Bernhardshaus und das Pfarrhaus sind möglich. Zum anderen erhält auch das Neubauprojekt der Firma Harsch an der **Heilbronner Straße 2** einen Anschluss. 16 Wohnungen können hier zukünftig mit Nahwärme versorgt werden. Die Arbeiten erfolgen jeweils bewusst in den Pfingstferien, um Einschränkungen für den (Schüler-)Verkehr so gering wie möglich zu halten.

Zur Energiewende in Bretten gehört neben der Fern- und Nahwärme auch der konsequente **Ausbau von Photovoltaik** auf kommunalen Dachflächen. Im Bestand können hier bereits mehr als 600 kWp erzeugt werden, weitere 271 kWp sind in Umsetzung. Aktuell wird eine Anlage mit 135 kWp auf der **Max-Planck-Realschule** montiert, gerade abgeschlossen wur-

den Projekte auf den Grundschulen Ruit und Gölshausen.

Für Energieeinsparungen sorgt aber nicht nur die Kraft der Sonne, sondern auch die **Umrüstung der Beleuchtung** in städtischen Gebäuden auf **LED**. Während die Umrüstung der **Schillerschule** bereits beauftragt ist, läuft in Kürze die Ausschreibung für die vollständige LED-Umrüstung des **Hallensportzentrums**, die in den Sommerferien erfolgen soll. (maw)

„Ämpter-Buch“: Schatz aus dem Stadtarchiv

Das „Ämpter-Buch“ ist die älteste städtische, sich im Stadtarchiv befindliche handschriftliche Aufzeichnung der Amtsinhaber und Bürger der Stadt Bretten mit Aufzeichnungen bereits ab September 1689.

Nachdem Bretten während des pfälzischen Erbfolgekriegs (1688-1697) am 13. August 1689 durch französische Truppen geplündert und niedergebrannt worden war, waren auch sämtliche bis ins Hochmittelalter zurückgehenden Aufzeichnungen über die Geschichte und Rechte der Stadt und ihrer Bürger verloren. Mit dem Rathaus war auch das städtische Archiv verbrannt.

Besonders schmerzlich war der Verlust des Statutenbuchs mit seinen aus verschiedenen Zeiten stammenden Stadtrechtssatzungen, die das tägliche Zusammenleben der Bürgerschaft regelten. Der damalige Stadtschreiber Johann Ludwig Miege begann unmittelbar nach der Zerstörung, nach eigener Kenntnis und Erinnerung, wie auch anhand von Quellen des kurpfälzischen Oberamts, die Statuten der Stadt Bretten erneut schriftlich aufzuzeichnen.

Laut Ämterbuch standen an der Spitze der Stadt zwei Bürgermeister, gewählt aus dem Brettener Stadtgericht und Stadtrat, die vom kurpfälzischen Oberamt Bretten ausgewählt wurden. Der erste verwahrte die Schlüssel zu den städtischen Privilegien, Dokumenten und



Catherine Fournell und Alexander Kipphan vom Brettener Stadtarchiv präsentieren das „Ämpter-Buch“, das seinen Ursprung im 17. Jahrhundert hat. **Fotos: Marcel Winter/Stadt Bretten**



städtische Ungeld – eine Verbrauchs- und Umsatzsteuer – von Fleisch, Getreide und Wein, das Weggeld und so weiter in Empfang zu nehmen und zu buchen. Da die Stadtkasse in den Jahren nach dem Brand leer war, mussten die Gelder einzelner Bürger vorgestreckt werden. Zur Entlastung wurde ab 1740 eine Rentmeisterei

(Kämmerei) eingerichtet.

Darüber hinaus führten die Bürgermeister auch Aufsicht über die Qualität und die Verteilung von Vieh, Fleisch, Salz und Brot; eine bedeutsame Aufgabe, da damals keine modernen Kühlanlagen vorhanden waren. Laut Dokumentenbuch von 1691 wurden die Waren bis zum Stadtbrand im Rathaus kontrolliert und verkauft. Leider ist nicht bekannt, wie das Rathaus aussah; vermutlich war das Erdgeschoss laut der Studie von Prof. Erwin Huxhold von 1996 mit einem Laubengang ausgestattet.

In der Regel war die Amtszeit der Stadtoberhäupter noch bis in die Hälfte des 18. Jahrhunderts auf ein Jahr beschränkt.

Unterstützt wurden sie durch den Stadtschreiber, der zugleich kurpfälzischer Amtsschreiber war und neben Kanzlei und Registratur der Stadt auch das städtische Archiv führte. Seine bedeutsame politische Stellung zeigt sich auch darin, dass er die Bürgermeister sowie die städtischen Institutionen Gericht und Rat juristisch zu informieren und anzuweisen hatte.

Das rund 250 Seiten umfassende Ämterbuch war fast ein Jahrhundert in Gebrauch; im Januar 1786 erfolgte der letzte Eintrag. Sein kleines Format ist dabei vermutlich dem damaligen Papiermangel geschuldet, da im Jahr 1689 in Bretten auch die Papiervorräte der Städtischen Schreibstube vernichtet worden waren. (red)

Gartenschau 2031: Gestalten Sie mit

Der Entwurf der Rahmenplanung für die Gartenschau 2031 steht. Nun laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich bei zwei Veranstaltungen über die Pläne zu informieren und eigene Ideen und Vorschläge einzubringen.



• Bürgerinformationsveranstaltung am Mittwoch, 5. Juni, um 18:30 Uhr im Großen Saal des Brettener Rathauses

In seiner Sitzung am 6. Mai hat der Brettener Gemeinderat gemeinsam mit den Fachämtern aus dem Rathaus wichtige Weichen für eine erfolgreiche Durchführung der Gartenschau im Jahr 2031 gestellt. „Wir erhalten mit der Gartenschau eine enorme Aufwertung einzelner Ecken unserer Stadt, die bislang zu Unrecht noch im Verborgenen liegen“, hob Oberbürgermeister Martin Wolff dabei hervor. Es gelte jetzt, diese einmalige Chance für Bretten zu nutzen und weiter dynamisch und konsequent für die Gartenschau zu arbeiten und die Bürgerschaft dabei kontinuierlich einzubeziehen, sagte Bürgermeister Michael Nöltner.

Der Entwurf der Rahmenplanung für die Gartenschau soll der Bürgerschaft in der Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt und erläutert werden. Für die Bürgerschaft besteht die Möglichkeit, Fragen zur Planung zu stellen und spontan auch Anregungen dazu abzugeben.

Die aktuelle Rahmenplanung orientiert sich weiterhin an der Machbarkeitsstudie, für die Bretten im Jahr 2020 den Zuschlag erhalten hatte. Laut Rainer Gänßle vom Landschaftsarchitekturbüro Gänßle+Hehr ist die Planung ein nachhaltiges Konzept für einen „klimawirksamen Stadtbau“, individuell auf Bretten zugeschnitten, das sich wesentlich von den Konzepten anderer Gartenschauen abhebt, weil ein großer Teil der begrünten Flächen auch nach der Gartenschau erhalten

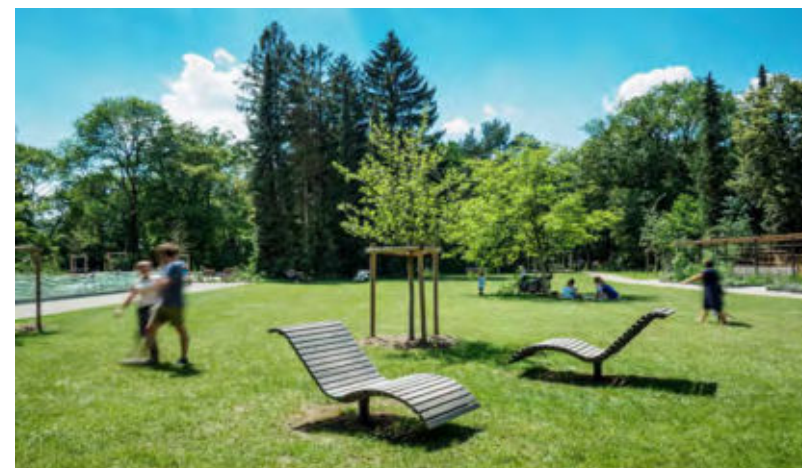
bleiben soll. Das „Herzstück“ für das Gartenschau-Gelände sollen entsprechend der Machbarkeitsstudie und der Rahmenplanung die beiden Areale von Wertheimer an der Wilhelmstraße und das kleine Einkaufszentrum rund um Norma an der Pforzheimer Straße bilden. Daran schließen sich mehrere weitere Gartenschaubereiche östlich und nördlich der Brettener Altstadt an. Vorgestellt wird in der Veranstaltung auch das ergänzend zur Rahmenplanung durch das Büro Köhler&Leutwein erarbeitete Verkehrskonzept für die Brettener Innenstadt.

Auch die Stadtteile sollen auf vielfältige Weise in das Programm der Gartenschau einbezogen werden. „Die gesamte Brettener Bürgerschaft soll sich mit der Gartenschau 2031 identifizieren können, daran arbeiten wir“, so die Amtsleiterin Stadtentwicklung und Baurecht, Cornelia Hausner.

• Bürger-Workshop am Montag, 17. Juni, um 18:30 Uhr im Großen Saal des Brettener Rathauses

In dieser Veranstaltung wird der Entwurf der Rahmenplanung für die Gartenschau 2031 zu Beginn in Kurzform vorgestellt. So können auch diejenigen Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, die bei der Informationsveranstaltung nicht dabei sein konnten.

Für die Bürgerschaft besteht erstmals die Möglichkeit, aktiv bei der Gartenschauplanung mitzumachen und Anregungen, Wünsche und Ideen an Stationen einzubringen. Professionell moderiert wird die Veranstaltung von Dipl. Ing. Claudia Peschen aus Ludwigsburg. (red)



Mehr Grün in die Stadt: So lautet eines der übergeordneten Ziele der Gartenschauplanung, die nun mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert wird. **Foto: Stadt Bretten**

Objekte für Ausstellung im Museum gesucht

„Ansichtssache Bretten: unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch“ – so lautet der Titel der nächsten Ausstellung im Museum Schweizer Hof, die im November 2024 eröffnet werden soll. Wer denkt hierbei nicht direkt an ein dickes Hundle aus Stein gemeißelt, das auf Postkarten den Betrachter kritisch beäugt oder an geprägte Metallteller mit Ansichten des Marktbrunnens, die anlässlich der 1.200-Jahr-Feier als Präsent und Andenken angefertigt wurden? Museumsleiterin Linda Obhof und ihr Team sind auf der Suche nach schönen, bunten, kuriosen, kitschigen, außergewöhnlichen und wunderlichen Gegenständen, die Bretten zeigen. Auch Fotos und Drucke sind erwünscht, die Bretten

früher und Bretten heute zeigen. Besonders interessant sind für die Museumsbesucherinnen und Besucher Objekte, die eine spannende Geschichte erzählen.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt werden freundlich aufgefordert, sich in ihren Kellern und Speichern auf die Suche zu begeben. Bestimmt schlummern noch so einige Bretten-Souvenirs in der Stadt, die endlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten. Bei Hinweisen dürfen Sie sich gerne direkt an das Museum wenden, entweder per E-Mail an: schweizerhof@bretten.de oder postalisch an: Bürgermeisteramt Bretten, Amt Bildung und Kultur/ Museum im Schweizer Hof, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. (red)

Seminare für Auszubildende der Stadtverwaltung Bretten

Die Melanchthonstadt Bretten bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestmögliche Weiterbildungsmöglichkeiten durch die Teilnahme an verschiedenen Webinaren und Präsenzseminaren an. Auch die Auszubildenden kommen hierbei nicht zu kurz. Wie auch in den vergangenen Jahren, nahmen die Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr in regelmäßigen Abständen von Januar bis Mai dieses Jahres an der Seminarreihe „Azubis für Jugendschutz – Wir sind die kommunale Zukunft“ des Landkreises Karlsruhe teil. Das Seminar richtet sich an Auszubildende und Berufsanfänger in der kommunalen Verwaltung und thematisiert den Jugendschutz sowie die Suchtprävention auf örtlicher Ebene. Mitte Mai nahmen die vier Auszubildenden im ersten Ausbildungs-

Wer sich für den Ausbildungsstart am 1. September 2025 interessiert, sollte sich bis Mitte September 2024 per E-Mail (bewerbung@bretten.de), über unser Bewerbungsportal oder per Post (Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) bewerben. Bei Fragen zur Ausbildung stehen Julia Hub (07252/921-135) und Selina Pfattheicher (07252/921-134), zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und zur Ausbildung als Erzieher/in Denise Kiefer (07252 921-131) bei der Stadt Bretten gerne als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Weitere Infos gibt es online unter www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Sportangebot „Fit durch den Sommer“ startet im Juni

Seit August letzten Jahres befindet sich im Stadtpark Bretten die neue Sportbox. Jetzt, wo die Temperaturen langsam wieder ansteigen und der Sommer mit großen Schritten näher rückt, kann auch wieder mehr Sport an der frischen Luft getrieben werden. Der **TV 1846 Bretten e.V.** bietet hierfür allen Interessierten, die Spaß an Bewegung haben und draußen aktiv sein möchten, ein regelmäßiges Sport- und Trainingsprogramm mit der Sportbox im Stadtpark an. Alter oder Fitnesslevel spielen dabei keine Rolle, das Training kann individuell angepasst werden. Das kostenlose Sportangebot findet ab Donnerstag, 6. Juni, über die Sommermonate **jeden Donnerstag um 11 Uhr** statt. Treffpunkt ist direkt **an der Sportbox im Stadtpark**. Also nicht lange zögern, sondern einfach vorbeikommen und mitmachen! Eine vorherige Anmeldung zum Sportprogramm ist nicht erforderlich. Bitte an bequeme Kleidung und passendes Schuhwerk sowie etwas zu trinken denken. Begleitet von motivierender Musik wird gemeinsam das vielseitige Equipment der Sportbox an der frischen Luft genutzt. Dabei profitieren alle Teilnehmenden von der professionellen Anleitung einer ausgebildeten Trainerin des TV Bretten. Gemeinsam wollen wir unter freiem Himmel **„Fit durch den Sommer“** kommen! Weitere Infos zum Sportangebot „Fit durch den Sommer“ gibt es online auf der Webseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de (oder direkt über den QR-Code. (red)





Fit durch den Sommer



6. Juni, 11 Uhr, Sportbox im Stadtpark

Sport im Freien mit dem TV 1846 Bretten e.V.

Für alle, die Spaß an der Bewegung haben und das Angebot der Sportbox entdecken möchten.

jahr auch an einem Seminar der IHK Karlsruhe teil und ließen sich zu Ausbildungsbotschafterinnen und Ausbildungsbotschaftern schulen. Als Ausbildungsbotschafterinnen und Ausbildungsbotschafter berichten sie Schülerinnen und Schülern aus erster Hand über ihre Ausbildung, sprechen über ihre persönlichen Erfahrungen und beantworten Fragen rund um die Einsatzstelle, die Tätigkeiten und die Berufsschule. Im Seminar lernen die Auszubildenden, wie sie ihre Ausbildung sowohl in Präsentationen mit Hilfe verschiedener Präsentationstechniken vor einer Schulkasse als auch auf Ausbildungsmessen interessant vorstellen können. Danach werden sie zum Beispiel auf Ausbildungsmessen am Stand der Stadt Bretten oder an Ausbildungstagen verschiedener Brettener Schulen eingesetzt. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Hauptamtlicher Oberbürgermeister (m/w/d)**
 - Bewerbungsschluss: 10.06.2024, 18 Uhr
- Mitarbeiter für die Tourist-Info (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 70%), unbefristet
 - € E 6 TVöD – Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - 📅 Bewerbungsschluss: 09.06.2024
- Sachbearbeiter/in Straßenverkehrs-/Bußgeldbehörde (m/w/d)**
 - ⌚ Voll- oder Teilzeit, unbefristet
 - € E 6 TVöD – Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 16.06.2024
- Sachbearbeiter/in in der Schulverwaltung mit Schwerpunkt Rechnungs- & Beitragswesen (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € E 5 TVöD – Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - 📅 Bewerbungsschluss: 16.06.2024
- Gärtner (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € E 5 TVöD – Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - 📅 Bewerbungsschluss: 02.06.2024
- Springerkraft in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**
 - ⌚ Teilzeit (12,5 Stunden/Woche), unbefristet
 - € E 3 TVöD – Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 4 TVöD
 - 📅 Bewerbungsschluss: 23.06.2024
- Mitarbeiter in der Museumsaufsicht im Melanchthonhaus (m/w/d)**
 - ⌚ Teilzeit (60 % einer Vollbeschäftigung), unbefristet
 - € E 2 TVöD – Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 3 TVöD
 - 📅 Bewerbungsschluss: 02.06.2024

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

- Erzieher Anerkennungsjahr Kindergarten Kraichgau-Hüpfen (m/w/d)**



BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Bürgerservice und Ortsverwaltungen geschlossen

Aufgrund der bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen und den damit verbundenen Mehrarbeiten hinsichtlich der Bearbeitung von Briefwahanträgen werden der Bürgerservice sowie die Ortsverwaltungen **bis 09.06.2024** (Kalenderwochen 20-23) für den Publikumsverkehr tageweise geschlossen sein.

Am Montag, **10.06.2024**, bleiben zudem das Rathaus und die Außenstellen aufgrund der Auszählarbeiten der Kommunalwahlen für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Bereits am **Freitag, 31.05.2024**, bleiben das Rathaus und die Außenstellen aufgrund des Schließtags nach dem **Feiertag Fronleichnam (30.05.2024)** geschlossen.

Bürgerservice
Der Bürgerservice wird bis 09.06.2024 immer dienstags ganztägig sowie mittwochnachmittags geschlossen sein. Folgende Öffnungszeiten gelten in diesem Zeitraum: Montag 8-16:30 Uhr, Dienstag geschlossen, Mittwoch 8-13 Uhr, Donnerstag 8-18 Uhr, Freitag 8-13 Uhr. In dieser Zeit kann es zu längeren Wartezeiten im Bürgerservice kommen. Bitte planen Sie dies bei Ihrem Besuch ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie Termine online vereinbaren unter: www.bretten.de. (red)

Freiwilligenbörse auf der Engagement-Plattform



Neues Gesuch: Unterstützung im Schulbistro des Edith-Stein-Gymnasium Bretten gesucht. Der Freundeskreis des ESG sucht für sein Bistro freiwillige Helfer, die montags bis donnerstags von 12:30 bis 13:30 Uhr bei der Essensausgabe helfen. Der Wochentag ist frei wählbar. Lassen Sie sich von der Lebendigkeit unserer Schüler anstecken und melden Sie sich über freundeskreis@esg-bretten.de.

Weitere aktuelle Gesuche:

- Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht eine individuelle Assistenz für ein Kind mit Behinderung.
- Der Kammerchor „Coro Cantastico“ sucht neue Mitsängerinnen und Mitsänger.
- Die Radsportfreunde Bretten suchen einen MTB-Jugendtrainer.
- Der TSV Rinklingen sucht Verstärkung für sein Trainerteam.
- Das Blockflötenorchester Picobella aus Dürrenbüchig sucht neue Mitspielerinnen und Mitspieler.
- Das Melanchthonhaus sucht ehrenamtliche Kräfte für die Aufsicht.
- Die Tischtennisfreunde Ruit suchen eine Jugendleiterin oder einen Jugendleiter.
- Die Rheuma-Liga Bretten sucht für ihre Montagabendgruppe Therapeutinnen und/oder Therapeuten (m/w/d) und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Abwicklung ihrer Angebote.

Weitere Infos auf www.engagement-bretten.de in der Freiwilligenbörse.



Standesamtliche Meldungen



Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im Juni

Stand: 29.05.2024

Kernstadt:
09.06. Gudrun Dittes, 85 Jahre
10.06. Bernhard Maucher, 80 Jahre
21.06. Ecaterina Baumgartner, 80 Jahre
28.06. Nada Ertl, 80 Jahre

Stadtteil Bauerbach:
14.06. Ursula Schickl, 90 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:
22.06. Helga Müller, 85 Jahre

Stadtteil Gölshausen:
06.06. Heinrich Lutz, 85 Jahre

Stadtteil Neibshheim:
28.06. Edith Rieß, 96 Jahre

Stadtteil Rinklingen:
22.06. Ilse Grininger, 85 Jahre

Stadtteil Ruit:
24.06. Heinz Schumm, 85 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren
Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.



Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Walter Lindörfer

der im Alter von 98 Jahren verstorben ist.

Herr Lindörfer nahm am 01.07.1953 seinen Dienst als Gemeinderechner der Gemeinde Dürrenbüchig auf. Nach der Eingemeindung war er als Verwaltungsangestellter der Stadtkasse bei der Stadtverwaltung Bretten tätig. Bis zum Austritt am 30.09.1988 erfüllte Herr Lindörfer seine Aufgaben mit großem Engagement, viel Pflichtbewusstsein und Zuverlässigkeit. Er war ein geschätzter und loyaler Mitarbeiter.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

i. V. Michael Nöltner
Bürgermeister

Frank Kremser
Ortsvorsteher

Michaela Krimmel
Personalratsvorsitzende

Veranstaltungen der Parteien und Wählergruppierungen zur Europa- und Kommunalwahl



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Samstag, 1. Juni, 9 bis 12 Uhr
Infostand in der Fußgängerzone
Thema: Landwirtschaft, Biodiversität, Europawahl
Montag, 3. Juni, 17 bis 18:30 Uhr
3. historisch-politischer Stadtspaziergang
„Rinklingen gestern, heute, morgen“
Start: Rinklingen, Kirche
Samstag, 8. Juni, 9 bis 12 Uhr
gemeinsames Frühstück in der Fußgängerzone zum Abschluss des Kommunalwahlkampfes

Eltern-Kind-Treff Frühe Hilfen

Der Eltern-Kind-Treff der Frühen Hilfen richtet sich an Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren, findet monatlich statt und ist kostenfrei. Gemeinsam werden wir spielen, basteln und Zeit zum Austausch haben. Sie erfahren Interessantes zu den verschiedenen Entwicklungsphasen Ihres Kindes und erhalten Spiel- und Beschäftigungsanregungen.
Termine: Dienstags, 04.06. und 02.07., jeweils 14:30-16 Uhr
Wo: Raum der Begegnung, 1. OG, Bahnhofstr. 13/1, 75015 Bretten
Anmeldung und weitere Informationen: Leandra Bock, E-Mail: leandra.bock@landratsamt-karlsruhe.de, Tel.: 0721 936 – 69 970 (red)

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Öffentliche Bekanntmachung finden Sie ab sofort auf der Internetseite der Stadt Bretten unter der Rubrik „Bekanntmachungen“:

Satzung der Stadt Bretten über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Bretten

Alle öffentlichen Bekanntmachungen und Satzungen der Stadt Bretten sind unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen einsehbar.

Bauerbach

Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Bauerbach ist am Mittwoch, 29.05., geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Dorfplatz-Treff
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 5. Juni, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Müller, Ortsvorsteher

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist bis 31.05.2024 geschlossen. Am Mittwoch, 05.06.2024, sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Bichama HOCKETSE
Der Treff für alle Büchiger! Zum Kennenlernen, zum Schwätzen, zum Lachen und für das Miteinander! Nächster Termin findet am Dienstag, 04.06.2024, ab 19 Uhr auf dem Schulhof Büchig statt.

Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig hat am 29.05.24 geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers, Herr Kremser, findet von 17-19 Uhr statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die Fachämter im Rathaus.

Rinklingen

Stadtteilzeltlager Jugendfeuerwehr
Vom 29.05.-02.06.24 findet auf dem Grillplatz das Stadtteilzeltlager der Jugendfeuerwehr mit folgenden Programmpunkten statt:
Donnerstag, 30.05.24, vormittags Dorfralle im Unterdorf
Freitag, 31.05.24, ab ca. 20:30 Uhr, Fackelumzug im Oberdorf

Seniorenachmittag
Zu unserem Seniorenachmittag am Mittwoch, 5. Juni, um 15 Uhr, im Kindergarten laden wir ganz herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und kleinem Vesper wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Ruit

Holzversteigerung
Die Vergabe von Brennholz für Ruit findet am Donnerstag, 13.06., um 18 Uhr in der Festhalle in Ruit statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Listen und Lagepläne können ab sofort bei der Ortsverwaltung Ruit während der Sprechzeiten abgeholt werden oder per E-Mail (ortsverwaltung.ruit@bretten.de) angefordert werden. Das Holz ist für Ruiter Bürger gedacht. Keine Abgabe an gewerbliche Unternehmen. Desweiteren kann noch Holz aus dem letzten Jahr erworben werden. Wer Interesse daran hat, kann sich direkt mit der Forstverwaltung, Tel. 07252/921-281, in Verbindung setzen. Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen können.

Online-Stream der Tagesklinik

Im RKH-Livestream am Donnerstag, 6. Juni, 18 Uhr, geht es um die Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der RKH Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal. Oberärztin Dr. Heidrun Freudenberg wird die Arbeit der Tagesklinik vorstellen. Dabei wird es um Aufnahmegründe und typische Symptome eines Patienten sowie um die Aufnahmekriterien, das multimodale Therapieangebot und um Dauer und Kosten des Aufenthaltes gehen. Einen Einblick in ihre Arbeit geben mit Vorträgen Marcel Gressmann, psychologischer Psychotherapeut, Gisela Düro, Therapeutin für Konzentrative Bewegungstherapie KBT und Sport- und Bewegungstherapeutin, Nicoletta Artuso, Kunst- und Gestaltungstherapeutin sowie Renate Kreplin, Fachpflegekraft für psychosomatische Medizin. Oberärztin Caroline Linn wird in die Rolle eines möglichen Patienten schlüpfen und typische Fragen beantworten. Den Livestream gibt es am 6. Juni online zu sehen unter: www.rkh-gesundheit.de/rkh-livestream. (red)

„Blickpunkt Auge“ am 11. Juni in Bretten

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bretten, lädt im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Alterwerdens“ am Dienstag, 11. Juni, zum Vortrag „Blickpunkt Auge“ ein. „Blickpunkt Auge“ ist eine Beratungsstelle, die Rat und Hilfe bei Sehverlust anbietet. Der Vortrag richtet sich an betroffene Menschen, Angehörige, Pflegekräfte und Interessierte. Es wird Grundlegendes zur Augenkrankheit, Sehhilfen und anderen Hilfsmitteln vermittelt. Auch welche Rolle das Thema Licht und Beleuchtung spielt, soll verdeutlicht werden.

Neue Carsharing-Angebote in Kernstadt und Stadtteilen



Bürgermeister Michael Nöltner freut sich über die Zusage der Firma Deer, sich in Bretten bei der Elektromobilität zu engagieren. **Foto: Stadt Bretten**

Die Stadt Bretten geht beim Thema Carsharing und Elektromobilität gemeinsam mit der Firma Deer aus Calw einen großen Schritt nach vorne. Bürgermeister Michael Nöltner konnte das Unternehmen in konstruktiven Gesprächen davon überzeugen, drei Standorte in der Kernstadt und neun Standorte in den Stadtteilen mit je einem Elektroauto auszustatten. Die Stadt Bretten beteiligt sich anteilig an

den Kosten für die Ladestationen, die dann auch öffentlich genutzt werden können. Geeignete Standorte befinden sich aktuell noch in der Prüfung. Bürgermeister Nöltner sieht in der Ergänzung des bereits vorhandenen Carsharing-Angebots „einen weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Verkehrspolitik“. (maw)

Immer auf dem Laufenden

Die Stadt Bretten informiert Sie auch digital im Amtsblatt sowie über die sozialen Medien.



Aktuelle und ältere Ausgaben des Amtsblatts gibt es unter: www.bretten.de



Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten



Folge uns auf Instagram unter #stadt Bretten

KulturStadt Bretten

KulturBühne Bretten 2024 02.-14. August // Open-Air vor dem Rathaus

Fr 02.08., 20 Uhr
Schwester Cordula Unsern Bub, den kriegst du net!

So 04.08., 20 Uhr
Foaié Verde Phoenix – Balkans and beyond

Mo 05.08., 20 Uhr
Sommer, Sonne, Freiheit! Szenische Lesung

Fr 09.08., 20 Uhr
Ernst Mantel & Werner Koczwara The Bänd in the Länd

So 11.08., 20 Uhr
Glas-Blas-Sing Happy Hour

Mo 12.08., 20 Uhr
Lesung mit Eva Almstädt

KidsOpenAir

Mo 05.08., 17 Uhr
Der Räuber Hotzenplotz Inszenierte Lesung ab 7 Jahren

Mi 07.08., 17 Uhr
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, ... Theater ab 4 Jahren

Mi 14.08., 17 Uhr
LARIFARI Familienkonzert ab 2 Jahren

Tickets und weitere Informationen online und bei der Tourist-Info Bretten.

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 95 76 13

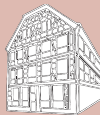
Sa 01.06., 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit mit Bürgermeister Michael Nöltner
Für Kinder von 5 bis 7 und einer lustigen Geschichte über den Wahlkampf der Tiere. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Lies Dich klug mit Brett-Bingo – die coole Leseaktion für Kinder ab Klasse 2
Spielpläne sind in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, durchs Lesen „Brettener Hündle“-Kärtchen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen – wie beim richtigen Bingospielen. Die Teilnahme ist kostenlos, Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis. Die Stadtbücherei ist während der gesamten Pfingstferien geöffnet!



Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Fiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!



Bis 24.07., Museum im Schweizer Hof
Wanderausstellung Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau
Das Kreisarchiv des Enzkreises präsentiert in einem breit angelegten Forschungsprojekt Aspekte des Dreißigjährigen Krieges im Gebiet zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau: dem Grenzraum zwischen den badischen Markgrafschaften, Württemberg und der Kurpfalz.

Ausstellung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9

Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr

Bis 17.07, Rathausfoyer
Klimaflucht Wanderausstellung der Deutschen Klimastiftung

Welche Auswirkungen hat die globale Erwärmung auf die Fischer im Mekong-Delta? Welche Sorgen haben die Olivenbauern in Griechenland? Und was hat das mit internationaler Klimapolitik zu tun? Erzählungen von Betroffenen veranschaulichen den Einfluss des Klimawandels auf das Leben von Menschen in aller Welt.

Mi 19.06., 19 Uhr, Vortragssaal vhs
Ein Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität
Georg Hoffmann, Nachhaltigkeitsmanager, Alfred Ritter GmbH & Co KG

Das Unternehmen RITTER SPORT bemüht sich intensiv um Nachhaltigkeit und arbeitet seit Jahren in den Erzeugerländern des Rohstoffes Kakao für ökologisches Wirtschaften, faire Arbeitsbedingungen und nachvollziehbare Lieferketten. Was das für die Vermeidung von Fluchtursachen bedeutet und wie den Folgen des Klimawandels begegnet werden kann, wird berichtet.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Do 06.-Sa 08.06., Melanchthonhaus Bretten
Erbe des Humanismus Internationales Symposium
Informationen/Anmeldung bei der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sa 15.06., 20 Uhr Melanchthonhaus Bretten
Dein Theater – Wortkino aus Stuttgart
50 Jahr blondes Haar – Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis – Lieder zum Wirtschaftswunder – die Geliebten der Hitpiste.
Tickets 14 Euro, erm.13 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

So 09.06., 11 Uhr, Marktplatz
Geschichte und Geschichten rund um die Melanchthonstadt
Altstadtführung
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Online-Vortrag: Teilzeitfalle – wie FRAU trotzdem eine hohe Rente erreichen kann, 241-10301

Oft werden Frauen schlechter bezahlt (Gender Pay Gap), haben in der Folge eine schlechtere Altersvorsorge als Männer und leben länger. Wie kann Frau hier sinnvoll vorsorgen? Auch mit niedrigem Einkommen wegen beispielsweise Teilzeit gibt es Lösungen.
Do 06.06., 19-20 Uhr, 9 Euro

Online-Vortrag: Wertschätzende Kommunikation mit dem eigenen Kind für Eltern von Kindern im Alter von 2 bis 8 Jahren, 241-10533

Ein respektvoller Umgang ist der Türöffner für die natürliche Neugier und Offenheit der Kinder. Falls es mal nicht klappt – bei falsch gewählten Worten, Zeitdruck oder Unausgeglichenheit – bringen wir das Ganze wieder ins Lot. Einfache aber sehr wirkungsvolle Anregungen werden besprochen.
Sa 08.06., 14-15:30 Uhr, 11 Euro

Schnupperkurs: Waldbaden – Achtsamkeit im Wald, 241-30104
Beim Waldbaden stärken wir unseren Körper und Geist und profitieren noch viele Tage danach davon. Nach einer kurzen Einführung gehen wir gemeinsam in den Wald. Von da an lassen wir den Alltag hinter uns, beginnen den Weg in die Langsamkeit.
Mi 19.06., 18-20:15 Uhr, 12 Euro

Wie „ticken“ Menschen?, 241-50603
Woher kommen Missverständnisse? Woher Konflikte? Wie können wir besser kommunizieren? Wie können wir uns und andere besser motivieren? Das Wissen über die unterschiedlichen Typen von Menschen ist die Antwort darauf. Ich zeige Ihnen, wie Sie die drei Grundtypen erkennen können und wie Sie mit ihnen umgehen können, um harmonischer zusammen zu leben. Außerdem erfahren Sie, wie Neurobiologie, unsere Werte und unser Charakter zusammenhängen.
Mi 26.06., 18-21 Uhr, 20 Euro

07. & 08.06., 19 Uhr, Stadtparkhalle
„Let's Get Loud“
MGB Jazz Youngsters und die MGB Big Band
Tickets: 5 Euro bei der Tourist-Info Bretten und der Buchhandlung Kolibri

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
E-Mail: touristinfo@bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr+Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de



Korksammelwettbewerb des Abfallwirtschaftsbetriebs startet



Der Landkreis Karlsruhe startet den 29. Korksammelwettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen.
Foto: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe veranstaltet in diesem Jahr den 29. Korksammelwettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen. Die gesammelten Korken können am Samstag, 6. Juli, 9:30-12 Uhr, auf dem Gelände der PreZero Service Süd GmbH in der Lußhardtstraße 7 im Bruchsaler Gewerbegebiet abgegeben werden. Teilnehmen am Wettbewerb können alle Kinder- und Jugendgruppen aus dem Landkreis mit einer maximalen Größe von 40 Personen. Gesammelt werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Natur- und Presskork. Für die Gruppe mit der höchsten Sammelmenge gibt es einen Hauptpreis zu gewinnen. Alle anderen erwartet eine kleine Belohnung für die Gruppenkasse, abhängig von der Sammelmenge.

Mit dem Wettbewerb werden Kinder und Jugendliche dafür sensibilisiert, dass sich Abfälle wiederverwerten lassen, wenn sie sortenrein gesammelt werden. Gleichzeitig leisten die Gruppen einen wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung und zum Erhalt eines wertvollen Rohstoffes. Der Wettbewerb erfüllt ebenfalls einen sozialen Zweck: Die im gesamten Landkreis gesammelten Korken werden an die Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork gespendet, wodurch Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden können. Weitere Fragen zum Korksammelwettbewerb beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter Telefon 07251 9820-6444 oder per E-Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@awb.landratsamt-karlsruhe.de. (red)

OB Wolff beim Deutschen Städtetag verabschiedet

Seit vielen Jahren setzt sich Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff für die Interessen der kreisfreien und kreisangehörigen Städte unseres Landes ein. Nach Mitgliedschaften im Presseausschuss sowie im Ausschuss Personal und Organisation ist Martin Wolff seit 2022 im Ausschuss Finanzen des Deutschen Städtetags aktiv und trifft sich dabei regelmäßig mit anderen Oberbürgermeistern des Landes zum Austausch und zur Vernetzung. Nicht erst in Zeiten knapper werdender öffentlicher Kassen sind die Kommunalfinanzen eine Her-

zensangelegenheit des studierten Diplom-Finanzwirts. Nachdem Martin Wolff das vorzeitige Ende seiner Amtszeit als Oberbürgermeister zum 30. September 2024 bekanntgegeben hatte, stand nun auch beim Städtetag der Abschied an. Bei der jüngsten Sitzung in München wurde OB Wolff vom Vorsitzenden des Finanzausschusses, Christian Specht, der seit Kurzem Oberbürgermeister von Mannheim ist, offiziell verabschiedet. Specht bedankte sich bei OB Wolff für dessen jahrelangen Einsatz zum Wohle und im Interesse der deutschen Städte und ihrer Bürgerinnen und Bürger. (maw)



Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Christian Specht, bedankte sich bei Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff für seine Arbeit beim Deutschen Städtetag. **Foto: Stadt Bretten**

Internationales Symposium an Melanchthon-Akademie

Das Internationale Symposium an der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten findet in diesem Jahr vom **6. bis 8. Juni** im Melanchthonhaus statt. „Erbe des Humanismus“, der Titel des Symposiums, schlägt nicht nur einen Bogen über fünf Jahrhunderte hinweg, es berührt religiöse, kulturelle wie auch gesellschaftliche Werte, die bis in die Antike zurückreichen. Das breite Spektrum der Betrachtung der Wirkungsgeschichte der Geistesbewegung erfordert eine umfassende, wissenschaftlich fächerübergreifende Betrachtung. Die dreitägige Tagung, die unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Günter Frank, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, und Prof. Dr. Herman J. Selderhuis, Leiter der Theologischen Universität Apeldoorn/REFORC, steht, will dazu einen entscheidenden Beitrag leisten. Insgesamt 13 wissenschaftliche Vorträge werden den aktuellen Forschungsstand aus unterschiedlichen Perspektiven zusammentragen. Dabei sind renommierte Referenten aus verschiedenen Ländern, darunter etwa Prof. Dr. Risto Saarinen von der University of Helsinki oder Prof. Dr. Paul Richard Blum von der Loyola University Maryland, Baltimore. Die Veranstaltung führt viele Wissenschaftler nochmals in die Melanchthonstadt, die zu Symposien und Vorträgen in den vergangenen 25 Jahren



auf Einladung von Prof. Dr. Frank zum Forschungsaustausch nach Bretten kamen. Es ist zugleich die letzte Tagung des Direktors der Europäischen Melanchthon-Akademie, der im Sommer in den Ruhestand wechselt. Seit 1999 leitet er die Forschungseinrichtung, die unter seiner Ägide maßgeblich an wissenschaftlicher Bedeutung gewonnen hat. Zur Teilnahme an der Tagung ist eine **Anmeldung** erforderlich. Sie ist **bis 31. Mai** zu richten an: Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten, Tel. 07252/94 41 13, Fax 07252/94 41 16, Sekretariat: Barbara Östreicher, E-Mail: oestreicher@melanchthon.com. Das Programm mit Anmeldeformular ist online zu finden auf der Seite www.melanchthon.com sowie direkt über den nebenstehenden QR-Code. (red)



Weitere Veranstaltungen im Melanchthonhaus Bretten

Donnerstag, 06.06.24, 19:30 Uhr:
Abendvortrag im Rahmen der internationalen Tagung „**Erbe des Humanismus**“; Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Samstag, 15.06.24, 20 Uhr:
Dein Theater zeigt: „**50 Jahr blondes Haar – Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager**“

Sonntag, 23.06.2024, 17 Uhr:
Vortrag „Die Kirche der Böhmis-
chen Brüder in Tschechien“ mit Referent Dr. Jiri Just, Historiker; Eintritt frei

Mittwoch, 10.07.2024, 18:30 Uhr:
Verleihung des **27. Melanchthon-Schülerpreises** der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung (red)



Melanchthonhaus Bretten lockt mit Veranstaltungen **Foto: Claudia & Gerald Herr**

STADTRADELN 2024: Gleich anmelden und mitmachen!

Zwischen dem 23. Juni und dem 13. Juli sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen in der Melanchthonstadt Bretten dazu aufgerufen, beim STADTRADELN wieder möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln.

Bereits zum sechsten Mal beteiligt sich die Stadt Bretten bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Im vergangenen Jahr erradelten 726 Radfreunde in 39 Teams für Bretten rund 167.000 Kilometer und stellten damit einen neuen Rekord für die Melanchthonstadt auf. Das Ergebnis soll 2024 dabei nicht nur getoppt werden: Die inter-

national erfolgreiche Aktion soll vor allem die Bevölkerung für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie Themen wie Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker auf kommunaler Ebene einbringen. Die Teilnahme ist ganz einfach möglich: Registrieren Sie sich einfach auf www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie einem Team bei oder gründen Sie ein eigenes. Danach gleich losradeln und die Radkilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App tracken lassen.

Zum Mitmachen aufgerufen sind auch wieder die Schülerinnen und Schüler aus Bretten und der Region. Unter dem Dach des neuen Landesprogramms „MOVERS – Aktiv zur Schule“ beteiligen sich das Land Baden-Württemberg und

die Stadt Bretten zum zweiten Mal im Rahmen des STADTRADELN am SCHULRADELN. Bei diesem „Wettbewerb im Wettbewerb“ sammeln Schülerinnen und Schüler gemeinsam Fahrradkilometer für ihre Schule, ihre Klasse und/oder ihre Jahrgangsstufe. Die besten Teams sowie Radlerinnen und Radler beider Wettbewerbe werden am 8. August bei einer Feier vor dem Brettener Rathaus auf dem Alfred-Leicht-Platz traditionell prämiert und erhalten einen Preis von der Stadtverwaltung. (red)



Auch in diesem Jahr können beim STADTRADELN gemeinsam Kilometer für Bretten erradelt werden. **Foto: Klima-Bündnis**

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Samstag, 01.06.2024
17:00 Uhr Kirchplatz und Gemeindehaus Benefizkonzert Dt. Apotheker Bigband Tsochochoei
18:00 Uhr Ev. Altenheim Gottesdienst Pfr. Waterstraat
Sonntag, 02.06.2024
11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfrin. i. R. Waterstraat
Dienstag, 04.06.2024
19:00 Uhr Gemeindehaus Männerimpuls „Gedanken und Gebet“

Stadtteil Büchig
Sonntag, 02.06.2024
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 02.06.2024
11:00 Uhr Gottesdienst – Kollekte Unterstützung Friedensprojekte, Friedensbildung und Geflüchtete in Not – im Anschluss können Gemeindedienstmitarbeiter Straßenlisten von 10-12:30 Uhr im Gemeindezentrum abholen Pfrin. A. Czetsch
Dienstag, 04.06.2024
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 02.06.2024
09:30 Uhr Gottesdienst – Kollekte Unterstützung Friedensprojekte, Friedensbildung und Geflüchtete in Not Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 02.06.2024
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Rinklingen
Sonntag, 02.06.2024
09:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. D. Nelson
Montag, 03.06.2024
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 29.05.2024
Kinderchor entfällt aufgrund der Schulferien

Freitag, 31.05.2024
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 02.06.2024
Es findet kein Gottesdienst statt.
Montag, 03.06.2024
Kirchenchorprobe entfällt aufgrund der Schulferien
Mittwoch, 05.06.2024
Kinderchor entfällt wegen Schulferien

Stadtteil Sprantal
Samstag, 01.06.2024
St. Stephan Nußbaum
14:00 Uhr Gottesdienst Trauung und Taufe Pfr. Kabbe
Sonntag, 02.06.2024
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.
10:00 Uhr Bethesda Bauschlott Neulinger Begegnungstag ACG

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Donnerstag, 30.05.2024
10:30 Uhr Stadtpark Festgottesdienst - anschl. Prozession zum Marktplatz Pfr. Maiba
Freitag, 31.05.2024
18:30 Uhr Marienmesse Pfr. Maiba
Sonntag, 02.06.2024
10:30 Uhr Bernhardushaus Wortgottesfeier für Kinder
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 05.06.2024
09:00 Uhr Festgottesdienst anschl. Brezelesen Pfr. Maiba
19:00 Uhr Ökum. Friedensgebet

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Donnerstag, 30.05.2024
09:00 Uhr Festgottesdienst – anschl. Prozession Pfr. Streicher
18:00 Uhr Maiandacht
Samstag, 01.06.2024
08:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Sonntag, 02.06.2024
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Mittwoch, 05.06.2024
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 30.05.2024
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 01.06.2024
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 02.06.2024
09:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Samstag, 01.06.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 31.05.2024
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 02.06.2024
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 03.06.2024
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet
Dienstag, 04.06.2024
15:00 Uhr Altenheim Neibsheim Wortgottesfeier Diakon Austen

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag, 02.06.2024
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Manuel Kunle Pfr. Streicher
Dienstag, 04.06.2024
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mittwoch, 29.05.2024
19:00 Uhr StartUp (Haukreis 18+)
Freitag, 31.05.2024
19:00 Uhr JUMP Jugend 13+
Sonntag, 02.06.2024
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Wolfgang Isenburg, Gefährdetenhilfe

Dienstag, 04.06.2024
20:00 Uhr Gebet und Lobpreis Pastor i.R. Achim Bothe
Mittwoch, 05.06.2024
Krabbelgruppe

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag, 01.06.2024
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis (15-21 J.)
Sonntag, 02.06.2024
10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstraße 2a,
Sonntag, 02.06.2024
10:30 Uhr Gottesdienst in Wössingen im Zelt
18:00 Uhr Gottesdienst Großvillars
Mittwoch, 05.06.2024
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz – Anmeldezeiten über 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 29.05.2024
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Alle Menschen werden völlig gesund sein/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)
Sonntag, 02.06.2024
10:00 Uhr Vortrag „Warum sich von der Bibel leiten lassen?“ sowie Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch, 05.06.2024
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Zeigt einander, dass ihr euch liebt/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 29.05.2024
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 02.06.2024
09:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagschule für Kinder; danach Kaffeebar
Mittwoch, 05.06.2024
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Sonntag, 02.06.2024
11:00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 04.06.2024
10:00 Uhr Frauentreff
Mittwoch, 05.06.2024
19:00 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 02.06.2024
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
Predigtstream mit Dario Große
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de



Stiftskirche **Foto: Claudia & Gerald Herr**

Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 7. Juli 2024 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 21. Juli 2024

Bei der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 7. Juli 2024 Wahlberechtigten **eingetragen**. Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2). Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 16. Juni 2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3). Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerzeichnisses beantragen. Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird. Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zimmer 231)** bereit. Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt

der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag 16. Juni 2024, beim Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, eingehen. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 17. Juni 2024 bis 21. Juni 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme im Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9 , 75015 Bretten (Bürgerservice, Zimmer 231), bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 21. Juni 2024, bis 12 Uhr beim Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, die Berichtigung des Wählerzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**
2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,
2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerzeichnisses (vgl. 1.3) zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Stichwahl** am 21. Juli 2024 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 7. Juli 2024 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 **Wahlscheine können** für die Wahl am 7. Juli 2024 bis Freitag, 5. Juli, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 21. Juli 2024 bis Freitag, 19. Juli 2024, 18.00 Uhr **beim Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zimmer 231) schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden**. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Bretten oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
• einen amtlichen Stimmzettel
• einen amtlichen Stimmzettelschlag für die Briefwahl
• einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde, die auf dem Wahlbrief angegeben ist, absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bretten, 17.05.2024

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Kandidatinnen und Kandidaten für die Jugendgemeinderatswahl am 9. Juni 2024 im Überblick



Julian Bräuning, 15 (ESG)
Hobbies: Kampfsport (Kickboxen), 3D-Druck, Musik (Posaune), Ehrenamt in der Kinderkirche Gölshausen
Ziele: Jugend in den kleineren Ortsteilen vertreten, Erfahrung sammeln für politische Laufbahn, bereits langes Interesse für Politik, bei Gestaltung der Heimatstadt mitentscheiden



Branko Hrvaćanin, 17 (JPH)
Hobbies: Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz, Modell-/Eisenbahn, Geschichte, Sprachen, Politik, Oldtimer
Ziele: Radverkehr/ÖPNV/Mobilität verbessern, mehr Sitzmöglichkeiten, Outdoor-Fitnessplatz/Gym, Sportturniere unter Schulen, attraktivere Stadt für Jugend, Pumptrack und Skaterplatz, offen für Ideen/Vorschläge



Anna Ida Nöltner, 15 (ESG)
Hobbies: Querflöte spielen (Orchester), Tanzen (Tanzstudio/Peter-und-Paul-Gruppe), Ministrieren
Ziele: vorhandene Möglichkeiten für Jugendliche besser bewerben, Busanbindung zu Schulzeiten und abends verbessern, Interessen der Jugend vertreten (WLAN-Ausbau, Sitzgelegenheiten)



Michael Bubnjar, 17 (Ankele Maulbronn)
Hobbies: Feuerwehr (Mitglied der Jugend seit 2016), Geschichte, Modellbahn, Wandern und Erkunden, Politik
Ziele: mehr Freizeitangebote und Events, Jugend für Politik begeistern, Verbesserung des ÖPNV und des Radverkehrs



Erdoğan Koç, 18 (BSB)
Hobbies: Schach, Fußball, Politik, anderen helfen
Ziele: Vertretung der Interessen der Jugendlichen, Organisation von Veranstaltungen und Projekten für Jugendliche, Förderung des interkulturellen Austauschs sowie von Sportarten, Ausbreitung des Baden-WLAN und des ÖPNV



Lisa Östreicher, 14 (MGB)
Hobbies: Ballett, Klarinette, Freunde treffen
Ziele: bessere Haltezeiten der Stadtbahn (v. a. nachmittags), G9 an Gymnasien, mehr Freizeit-Angebote für Jugendliche unter 16 wie Spiele-Abende (Gemeinschaft stärken & neue Kontakte knüpfen), Politik für Jugend interessanter gestalten



Lucas Czetsch, 18 (MGB)
Hobbies: Schlagzeug spielen, Tanzen, Karate
Ziele: sich dafür einsetzen, dass die Stimme der Brettener Jugendlichen gehört wird, mehr öffentliche Räume für Jugendliche schaffen und somit die Freizeitangebote in der Stadt Bretten erhöhen, soziale Gleichheit fördern



Maila Kroll, 18 (BSB)
Hobbies: Videospiele spielen/streamen, Videos schneiden, Freunde treffen, Malen/Zeichnen
Ziele: Bretten attraktiver für Jugendliche machen, mehr Anlaufstellen für Jugendliche (On- & Offline), ÖPNV verbessern, Ausrüstung von Spiel-/Skaterplätzen verbessern, an Projekte des vorherigen JGR anknüpfen



Berkan Sinan, 19 (BSB)
Hobbies: Bücher, traditionelle Musik, Austausch, Sprachen und Kulturen, persönliche Entwicklung
Ziele: Sicherheit für Jugend verbessern, ihre Interessen vertreten, Aufwertung öffentlicher Parks, Umweltverschmutzung reduzieren, sicherer & verbesserter Internetzugang, Ausbau Busverbindungen



Elias Essafi, 15 (ASR Bruchsal)
Hobbies: Schlagzeug, Elektronik, Informatik, Eishockey
Ziele: Aktionen zur Verschönerung von öffentlichen Plätzen, Veranstaltungen (Podiumsdiskussionen), Präventionsprogramme & Aufklärungsaktionen (zu Drogen, Armut, Zivilcourage), Errichtung von Sprayer-Wänden



Justin Kuhn, 18 (BSB)
Hobbies: Krafttraining im Fitnessstudio, organisatorische Angelegenheiten planen, Tischtennis spielen bzw. trainieren und Fußball oder Basketball mit Freunden spielen
Ziele: Verbesserung von Sportanlagen, Dönerpreisbremse und Veranstaltungen für die Jugend



Kyra Ai-Lian Tjoa, 18 (RPTU Landau)
Hobbies: Schwimm-5-Kampf, Unternehmungen mit Freunden, Jugendgemeinderat Bretten
Ziele: Jugend zusammenbringen (durch Events etc.), Interesse und Verständnis an Politik stärken, eigene Erfahrung weitergeben



Naël Essafi, 17 (JKG Bruchsal)
Hobbies: Geige, etwas mit Freunden unternehmen, öffentliches Engagement (z. B. Sprecher Jusos Bretten)
Ziele: Förderung der Mobilität Jugendlicher (ÖPNV/ Radnetz), Schaffung von öffentlichen Begegnungsorten für Jugendliche (z. B. Unterstützung des Jugendhauses und Ausbau von Sportplätzen)



Mirijam Merl, 14 (ESG)
Hobbies: Keyboard spielen, Ballett tanzen, lesen, seit kurzem auch in der Jungen Union aktiv
Ziele: Motivation, mich politisch zu engagieren (denn Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit) sowie mich persönlich durch die Arbeit im Jugendgemeinderat weiterzuentwickeln



Ognen Veljanovski, 16 (Schillerschule)
Hobbies: Sprachen und Kulturen, Lesen, Austausch, persönliche Entwicklung
Ziele: Austausch zwischen den verschiedenen Religionen fördern, die Talente von Jugendlichen fördern und die Förderung der Integration stärken



Marie Gruber, 18 (HLA Bruchsal)
Hobbies: Schwimmen, Volleyball beim TV Bretten spielen und Freunde treffen
Ziele: die Interessen der Jugendlichen vertreten sowie gemeinsame Treffpunkte und regelmäßige Events für Jugendliche schaffen



Simon Merl, 18 (MGB)
Hobbies: Politik (Jugendgemeinderat, Vorsitz JU Kraichgau, Ämter CDU), Freunde treffen, Fahrradtouren
Ziele: für Jugend und generationenübergreifende Themen einsetzen (z. B. Gesundheitsversorgung, ÖPNV, Gartenschau, Nachttaxi, ...), deshalb auch zusätzlich Gemeinderat-Kandidatur

#ichgehewählen!

Fragen zur JGR-Wahl beantwortet dir gerne die Geschäftsstelle Jugendgemeinderat unter Tel. 07252/921-108, -109 bzw. -124 oder per E-Mail an: gs-jgr@bretten.de.